

## Medienmitteilung, Bern, 11. Juni 2009

Wasser

### **Sinnvolle Investition in eine nachhaltige Energieversorgung**

**Die Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz AEE hat mit grosser Genugtuung vom heutigen Entscheid des Ständerates Kenntnis genommen. Mit der Einrichtung eines Solarfonds zur Förderung des Einbaus von Sonnenkollektoren zeigt die Mitglieder des Ständerates Weitsicht und die Bereitschaft, in eine nachhaltige Energieversorgung der Schweiz zu investieren.**

Sonne

Mehr als 50 Prozent des schweizerischen Warmwasserbedarfs und bis zu 25 Prozent des Heizbedarfs bei gut isolierten Gebäuden lassen sich problemlos mit den heute verfügbaren Sonnenkollektoren decken. Trotzdem leistet die aktive Nutzung der Solarenergie heute erst einen Beitrag von 0.2 Prozent an den gesamten Wärmebedarf unseres Landes. Ein Missverhältnis, das der Ständerat nun mit seiner Solaroffensive beseitigen will. Die Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz AEE unterstützt dieses Vorhaben. Dies im Wesentlichen aus drei Gründen:

Biomasse

**Sinnvoller Ersatz für ineffiziente Elektroboiler:** Über eine Million Elektroboiler verbrauchen in der Schweiz rund 2,5 Milliarden Kilowattstunden. Das entspricht etwa 4.5 Prozent des gesamten Stromverbrauchs. Unter Fachleuten ist man sich einig: Warmwasseraufbereitung gilt als ineffiziente Nutzung von Strom. Ein Quadratmeter Sonnenkollektor dagegen reicht, um zwei Drittel des jährlichen Warmwasserbedarfs einer Person abzudecken. Mit dem vorgeschlagenen Solarfonds kann dieses Ziel zur Hälfte erreicht werden.

Holz

**Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses:** Die CO<sub>2</sub>-Emission kann für bisher mit fossiler Energie aufbereitetem Warmwasser um zwei Drittel reduziert werden.

Wind

**Förderung des einheimischen Gewerbes:** Heute stammen Dreiviertel aller in der Schweiz eingebauten Kollektoren aus einheimischer Produktion. Der grösste Teil der Wertschöpfung stammt aus der Installation, die immer durch Handwerker vor Ort erfolgt – eine unmittelbare Wertschöpfung im ganzen Land ist damit gegeben, das lokale Gewerbe wird davon profitieren und mit rund 10'000 zusätzlichen Arbeitsplätzen darf gerechnet werden.

Umweltwärme

**Der Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (AEE) gehören die wichtigsten Fachverbände aus den Bereichen Haustechnik, Holz- und Forstwirtschaft sowie erneuerbare**

Geothermie

**Energien an. Die AEE setzt sich ein für eine nachhaltige und auf einheimische Wertschöpfung setzende Energieversorgung.**

**Weitere Informationen:**

Stefan Batzli, Leiter Kommunikation AEE: 079 420 46 66

**Mitglieder der AEE**

Arbeitsgemeinschaft Wärmepumpen (AWP)	Schweizerisch-liechtensteinischer
Biomasse Schweiz	Gebäudetechnikverband, suissetec
Energie in Infrastrukturanlagen	Suisse Eole, Schweizerische Vereinigung zur
Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS)	Förderung der Windenergie
Holzenergie Schweiz	Swissolar, Schweiz. Fachverband für Sonnenenergie
Interessenverband Schweiz. Kleinkraftwerk-Besitzer (ISKB)	Verband Schweizerischer Elektro-Installateure (VSEI)
Programm Kleinwasserkraftwerke c/o entec ag	Verband Schweizerischer Hafner- und
Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie (SSES)	Plattengeschäfte (VHP)
Schweiz. Wasserwirtschaftsverband (SWV)	Informationsstelle Biomasse
Schweizerische Vereinigung für Geothermie (SVG)	